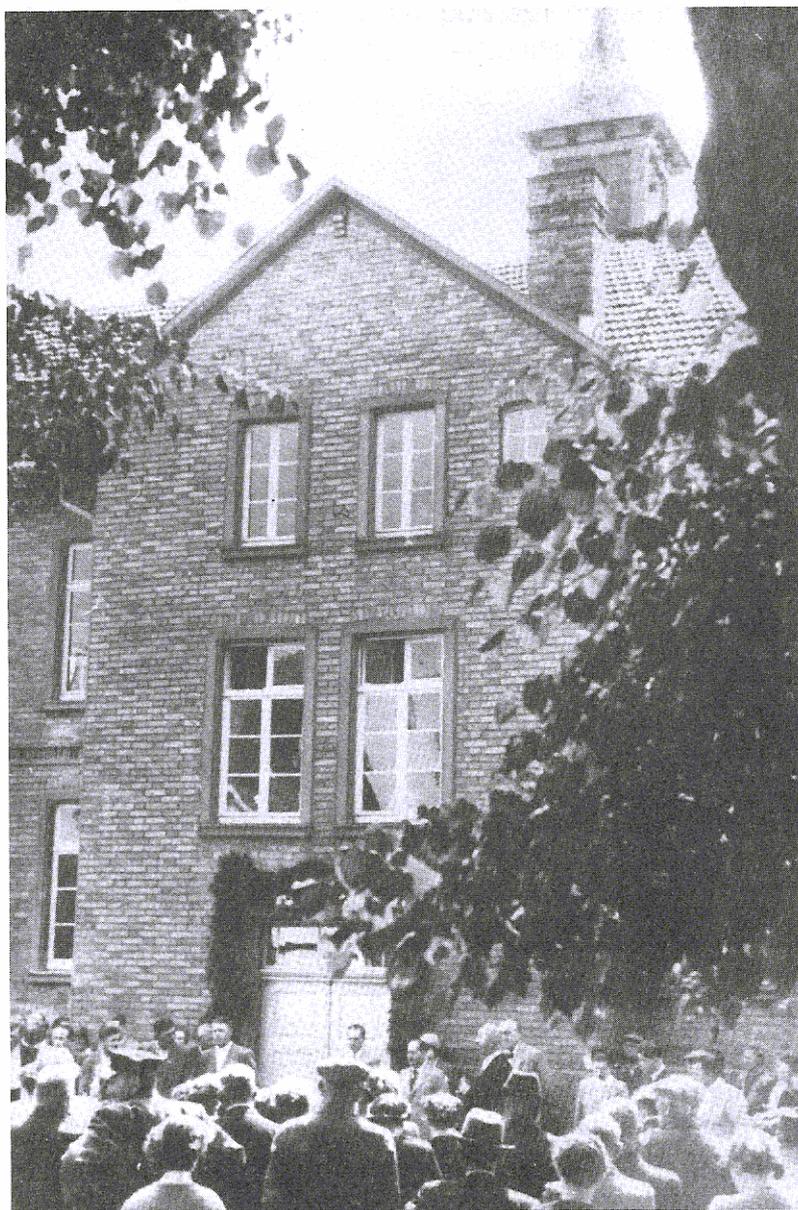


## Schulsituation Anfang der fünfziger Jahre



Ministerpräsident Zinn im Schulhof · 1953

Das im Jahre 1876 errichtete Schulgebäude hatte bis 1947 zwei Schulsäle bei damals vier Lehrkräften. Eine weitere Planstelle kam 1948 hinzu.

Raumangel herrschte vor. Darum wollte die Gemeinde die im Obergeschoß befindliche, leerstehende Wohnung zu einem zusätzlichen Klassensaal umbauen. Dasselbe sollte mit der Wohnung im Erdgeschoß geschehen.

1952 bat Bürgermeister Philipp Petri das Hessische Kultusministerium um eine Landesbeihilfe von mindestens 15 000 DM für die Erstellung eines vierten Schulraumes.

Heimatsforscher Emil Hieke berichtet in seiner Chronik von 1957:

“Der Umbau der Worfelder Schule war im Sommer 1953 beendet, am 23. August erfolgte die Einweihung. Der Schulhof wurde um die Hälfte erweitert. Das Schulhaus hat innen ein ganz neues Gesicht bekommen. Vier Säle, einer mit neuzeitlichen Möbeln ausgestattet, zwei Gerätekammern, ein Lehrerzimmer wurden eingerichtet. Damit ist die Raumfrage für Jahre hinaus gelöst, der Schichtunterricht hat sein Ende gefunden.”

Der Schulneubau wurde durch Ministerpräsident Zinn eingeweiht; die Feierstunde wurde vom Gesangverein Frohsinn umrahmt. Georg August Zinn (1901 - 1976) war von 1951 bis 1969 Ministerpräsident von Hessen.

Anmerkung: Im Schuljahr 1955/56 wurden in der Worfelder Volksschule in den Schuljahren eins bis acht 167 Schüler in vier Klassen unterrichtet.

## Die Gailkass'

So nannte man den im Jahre 1910 gegründeten Pferdeversicherungsverein Worfelden. Der Verein verfolgte den Zweck, seinen Mitgliedern bei allen - unter Pferdebeständen vorkommenden - Unglücksfällen eine Entschädigung zu leisten. Ein Pferd war für seinen Besitzer von großem Wert; dies verdeutlicht der - heute grausam anmutende - damals jedoch zitierte Spruch:

“Weiwer-Sterwe - koa Verderwe,  
Gail-Verregge - dess seun Schregge!”

Im Gründungsjahr 1910 gab es in Worfelden immerhin 120 Zugpferde, davon 44 Zweispänner und 32 Einspännern. Dazu kamen übrigens noch 77 Fahrkühle, davon 13 Einspänner.



Fritz Schöneberger auf dem Heimweg · 1949

Nicht aufgenommen in die Gailkass' wurden laut Satzung: “Pferdebesitzer, deren Pferde nach Ansicht des Vorstandes in bezug auf Wartung, Pflege und Unterbringung vernachlässigt sind ... gewerbsmäßige Pferdehändler und Fleischer, die fremde Pferde beherbergen, ohne für diese besondere Ställe zu besitzen.” So mußten die Pferde alljährlich am Silvestervormittag in der “Kiehgass” (An der Trift) vorgeführt werden. Verständlich, daß aus diesem Anlaß die Pferde besonders herausgeputzt wurden:

“Die Huf’ warn gewichst, die Schwenz gekemmt.”

Im Jahre 1956 war die Zahl der Zugpferde auf 75 geschrumpft, da sich 49 Betriebe auf Traktoren umgestellt hatten. Doch von diesen Betrieben kamen nur wenige ohne Pferd aus, da die notwendigen Anbaugeräte für den Schlepper noch fehlten.

Viehbestände im Jahre 1956:

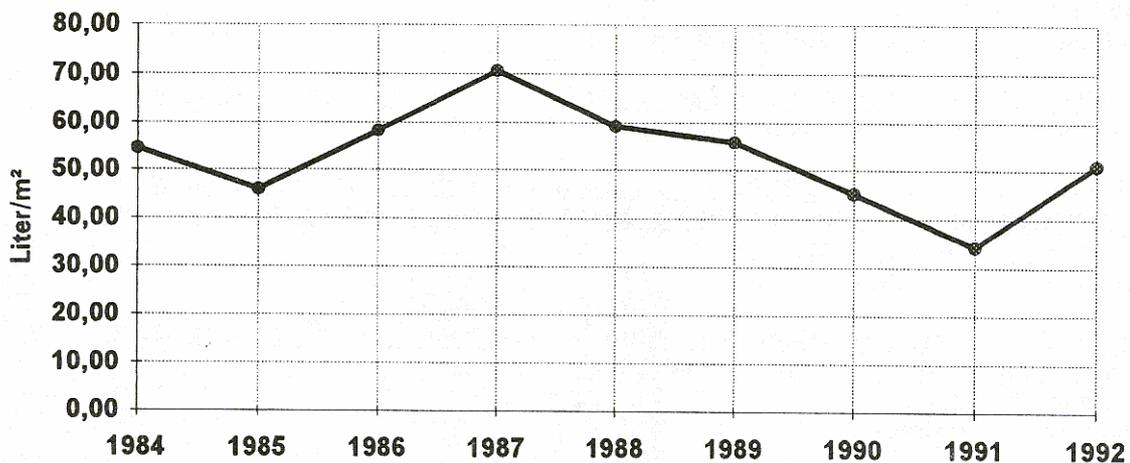
71 Ziegen, 2527 Stück Federvieh, 1052 Schweine, 320 Milchkühe. Heute gibt es in Worfelden lediglich noch 3 Betriebe, die Milchkühe halten: Ph. Arheilger und Ph. Graf (Bachgrund), Willi Schöneberger (Unterdorf).

## Niederschlagsmengen in Worfelden

Nachdem dieses Frühjahr ungewöhnlich sommerliche Temperaturen, zeitweise im April bereits über 24°C, mit sich brachte, werden wir Ihnen heute einmal den Verlauf der Niederschlagsmengen für die Jahre 1984-1992 grafisch und tabellarisch vorstellen.

Bereits 1984 hat es sich unser Mitglied Willi Neumann zu seinem Hobby gemacht, die monatlichen Niederschlagsmengen zu erfassen und festzuhalten. Basierend auf diesen Aufzeichnungen haben wir in der nachfolgenden Grafik einmal die Entwicklung der durchschnittlichen Niederschlagsmengen bezogen auf das Erfassungsjahr aufbereitet.

Jahresmittel der Niederschläge  
im Erfassungszeitraum 1984-1992



Grafik: HuG Worfelden

Quelle: Willi Neumann, Unterdorf 34

Im Anschluß an die Grafik haben wir Ihnen noch einmal alle Meßwerte der einzelnen Jahre, sowie die dazugehörigen Mittel- und Gesamtniederschlagswerte in tabellarischer Form aufbereitet.

	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Monats- mittel- werte
Januar	47,50	45,50	78,50	39,50	67,00	22,00	21,00	39,00	18,00	42,00
Februar	60,00	26,50	78,00	63,00	54,50	49,50	76,50	31,00	31,00	52,22
März	21,50	48,00	70,50	86,00	111,50	57,00	20,50	28,00	52,00	55,00
April	48,00	33,50	60,50	25,00	24,00	104,50	33,50	32,50	23,00	42,72
Mai	123,50	72,00	40,50	77,00	57,00	37,00	19,00	12,50	23,00	51,28
Juni	47,50	72,00	58,50	118,00	59,50	50,50	80,00	54,50	91,50	70,22
Juli	42,50	54,50	59,00	130,00	77,00	83,00	31,50	39,50	59,00	64,00
August	36,00	72,50	9,00	79,00	19,00	45,50	25,00	1,00	101,00	43,11
September	16,50	19,00	87,00	65,00	54,50	20,00	61,00	37,00	35,00	43,89
Oktober	40,00	16,00	51,00	83,00	57,50	55,00	50,00	30,00	53,00	48,39
November	40,00	46,00	62,50	56,50	49,00	67,00	72,00	56,00	75,50	58,28
Dezember	40,50	35,50	43,50	26,00	79,00	79,50	52,00	50,00	49,50	50,61
Jahres-mittel- werte	46,96	45,08	58,21	70,67	59,13	55,88	45,17	34,25	50,96	Zahlen in Liter/m²
Gesamt- mengen	610,46	586,08	756,71	918,67	768,63	726,38	587,17	445,25	662,46	

Tabelle aller gemessenen Niederschlagswerte (Quelle: W. Neumann)

## Wo und was konnte man vor rund 60 Jahren in Worfelden einkaufen?

### Lebensmittel in Läden für Spezereien und Kolonialwaren

Peter Krug (Krämers), Unterdorf 32  
Konrad Gerbig (Weißbenners), Neustrasse 43  
Philipp Engel (Benners), Oberdorf 1  
Jakob Engel (Duttewerts), Ölmühle  
Konsumgenossenschaft, Borngasse 8

### Backwaren

Johannes Klink, Unterdorf 1  
Peter Schmidt, Unterdorf 14  
Daniel Scherer, Neustraße 25 (heute Bäckerei Krumb)

### Fleisch- und Wurstwaren

Jakob Petri, Unterdorf 5  
Sally Rosenthal, Unterdorf (sowie in Groß-Gerau)

### Fahrräder, Motorräder (Marke Opel 500ccm Motoclub), Nähmaschinen und Sprechapparate

Philipp Engel, Neustraße 30 (später Unterdorf 27, Tankstelle)

### Kleinmolkereien mit Zentrifuge, Buttermaschine und Kneter; Miele-Fahrräder, Öfen und Herde, Kessel, Waschmaschinen, Waagen, Drahtgeflechte, Wagenreifen und Achsen, Träger und Rundeisen, Bauartikel und Beschläge

Siegfried Kahn, Borngasse

### Kurz-, Woll- und Weißwaren, Damen- und Herrenwäsche, Herren- und Knabenbekleidung - auch Anfertigung nach Maß, ganze Brautausstattungen

Max Mann, Unterdorf 34  
Leopold Kahn, Neustraße 30

### Kleiderstoffe, Leib- und Bettwäsche, Woll- und Strumpfwaren

Erhard Albrecht, Borngasse 15

### Landesprodukte

Philipp Petri, Oberdorf 30

### Kali, Stickstoffdünger, Superphosphat, Thomasmehl

Otto Schulz, Unterdorf 20

### Viehhandel und Futtermittel

Siegfried Kahn und Rudolf Kahn, Unterdorf 33 sowie Groß-Gerau  
Moses Kahn, Neustrasse 8

Damals hatte Worfelden knapp 1000 Einwohner - heute sind es 3900. Man muß sich fragen, wie sich die Inhaber dieser Geschäfte bei einer solchen Konkurrenz 'über Wasser halten konnten', da die Einkommen der Käufer kaum als üppig zu bezeichnen waren.

---

**Anm. d. Redaktion:** Liebe Leserin, lieber Leser !

Für Ergänzungen und Berichtigungen all unserer Veröffentlichungen steht Ihnen die Redaktion dankbar zur Verfügung.